

KONZERT

Zweite Runde
„Brass'n Rock“

Nach erfolgreichem Konzert im Vorjahr gibt es Neuauflage.

GÖTZENDORF Am Freitag, 3. Mai, und Samstag, 4. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, wird die Bühne im Musikheim Götzendorf wieder zum Beben gebracht. Grund dafür ist das Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Götzendorf mit der Rock- und Pop-Co-Verband „Brothers & Others“ unter dem Motto „Brass'n Rock“. Klassische Rocknummern, wie etwa „Highway to Hell“ oder „You can Leave Your hat On“, werden für ein paar unvergessliche Stunden sorgen.

Auch im Andenken an die im vergangenen Jahr verstorbene Rock-Ikone Tina Turner werden Stücke, wie „Simply The Best“ das Publikum begeistern. Ein Ticket kostet 20 Euro, der Kartenvorverkauf und Infos gibt es unter 0664/5018998.



▲ Auch dieses Jahr garantiert das „Brass'n Rock“ Konzert ein voller Erfolg zu werden.
Foto: Musikverein Götzendorf

KÜNSTLERINNEN-IKONE

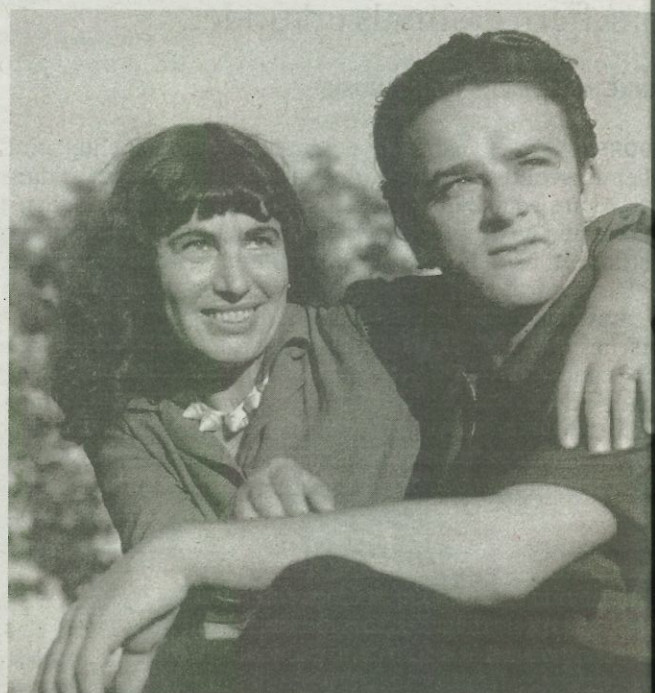
Biljan-Bilger-Halle
eröffnet Saison

Heuer startet die Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle mit einem ganz besonderen Schwerpunkt in die kommende Saison.

VON FERI JANOSKA

SOMMEREIN Seit nunmehr rund 20 Jahren organisiert der „Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle“ jährlich Ausstellungen und Retrospektiven zur international anerkannten Künstlerin Maria Biljan-Bilger, die einige Zeit ihres Schaffens in Sommerein verbrachte. Die 1997 verstorbene Kunschtchaffende, die vor allem durch ihre Keramiken und bildhauerischen Werke Bekanntheit erlangte, hat sogar in der beschaulichen Marktgemeinde ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Jedes Jahr am 1. Mai, dem Todestag Biljan-Bilgers, eröffnet die ihr gewidmete und von ihrem Ehemann Friedrich Kurent gestaltete Ausstellungshalle ihre Pforten, um diverse Aspekte des Schaffens der Künstlerin zu beleuchten. „Heuer werden wir die Liaison zwischen Maria und dem italienischen Bildhauer Wander Bertoni in den Fokus rücken“, wie Vorstandsmitglied Helga Kusolitsch erklärt und fortfährt: „Die beiden hatten sich nach dem



▲ Das junge Liebespaar „Maria & Wander“ 1947 im italienischen Codogno.
Foto: Archiv – Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle

Ende des Zweiten Weltkriegs kennengelernt und bis in die 1950er Jahre eine Romanze.“

Diesem besonderen Aspekt des Lebens Biljan-Bilgers wird sich der Sommerer Autor Mario Schlembach widmen. In einer Kurzgeschichte, aus der im weiteren Verlauf ein ganzer Roman entstehen soll, beschreibt er dabei die Liebesgeschichte der beiden „vom ersten Blick, der bereits Liebe war, wie Wander später sagen wird“. In diesem Zusammenhang sind in der Sonderausstellung „Maria & Wander“, die am 1. Mai um 14 Uhr eröffnet, zahlreiche Fotografien der beiden aus dem Privatbesitz Biljan-Bilgers zu se-

hen – zusätzlich zur geplanten Ausstellung der Keramiken und bildhauerischen Werke. Die Künstlerin können die Besucher während der gesamten Saison am Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr besichtigen.

„Unser Ziel ist es, die internationale Kultur und verborgene Kunstwerke bekannter zu machen und auch neue Besucherinnen und Besucher zu gewinnen und bin sehr gespannt, der Schriftsteller die Liebesgeschichte der beiden Künstlerinnen interpretieren wird Kusolitsch.“

 Folge NÖN auf Instagram

@noenachrichten
abonnieren und
keine Neuigkeiten,
Gewinnspiele und
Aktionen mehr
verpassen!



Foto: Yura Fresh/Unsplash

NÖN ist Vielfalt.

   NÖN.at